



Energieagentur
Region Göttingen

Presseinfo 14.6.2017

2.484 Zeichen mit Leerzeichen

Mit dem Solar-Check plus zur eigenen Solaranlage

Göttingen „Der Solar-Check plus hat uns darin bestärkt eine Photovoltaikanlage auf unser Dach bauen zu lassen. Wir werden das Projekt nun Ende dieses Sommers realisieren.“, so Meike Cichos. Bei ihr wurde eine der ersten Beratungen durchgeführt.

Das gemeinsame Pilotprojekt der Verbraucherzentrale Niedersachsen, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und der Energieagentur Region Göttingen läuft seit Anfang Mai. Seitdem haben sich bereits 30 Hauseigentümer beraten lassen. Von dem Solar-Check plus hat Meike Cichos durch einen Zeitungsartikel erfahren. „Ich war froh, endlich ein unabhängiges Beratungsangebot gefunden zu haben.“, erklärt Cichos. Beraten wurde sie durch André Heider, Energieberater der Verbraucherzentrale. Er berechnete, dass die Familie Cichos mit einer Photovoltaikanlage 45% ihres Eigenbedarfs an Strom decken und somit 370 € pro Jahr sparen könne. Dazu komme noch die Einspeisevergütung von 12,3 Cent pro Kilowattstunde, die Einnahmen von schätzungsweise etwa 200 € pro Jahr einbringen. „Die Investitionskosten von 7.500 € für die Anlage amortisieren sich bereits nach 12 Jahren. Außerdem sichert man sich so einen konstanten Strompreis für die nächsten 20 Jahre.“, so Heider.

Mit dem neuen Beratungsangebot „Solar-Check plus“ richtet sich die gemeinnützige Energieagentur Region Göttingen in diesem Sommer an Hauseigentümer. Interessierte erhalten Besuch von einem Energieberater der Verbraucherzentrale. Dieser prüft, ob und wie sich das Gebäude für Solarstrom oder Solarwärme eignet. Dabei werden unter anderem grundlegende Aspekte, wie die Dachausrichtung, die Statik des Daches und das Platzangebot für Speicher in Augenschein genommen. Nach der Auswertung erhalten die Beratenen auf dem Postweg individuelle Empfehlungen. Der „Solar-Check plus“ wird vom BMWi gefördert. So wird der Eigenanteil an der Beratung auf 40 € reduziert. Anmelden kann man sich bequem online unter www.earg.de/solarcheck oder am Telefon unter der Rufnummer 0551 37074980. Das Angebot gilt vorerst bis Ende September.

Wer sich einen ersten Eindruck zu den Möglichkeiten für Solarstrom und Solarwärme verschaffen will, prüft am besten sein Dach vorab im Internet auf dem Solardachkataster Südniedersachsen. Dort wird die eigene Adresse eingeben und für Photovoltaik (Strom) eine Abschätzung der möglichen Wirtschaftlichkeit vorgenommen. Die Adresse lautet www.solardachkataster-goettingen.de. Pro Monat verzeichnet die Seite in diesem Jahr bisher durchschnittlich 2.500 Besucher.

Ansprechpartnerin:

Léa Georges

0551 370 74 98 8

georges@energieagentur-goettingen.de